



## Open eCard wird mobil und unterstützt eIDAS

[Michelau, 04. Dezember 2018] Im Open eCard Projekt gibt es Neuerungen, mit denen die mobile Nutzung elektronischer Identifizierungsmittel (eID) und die Erstellung von fortgeschrittenen und qualifizierten elektronischen Signaturen gemäß der eIDAS-Verordnung auf Basis von plattformunabhängigen und frei verfügbaren Open Source Komponenten erheblich erleichtert wird. Das Open Identity Summit 2019 (27.-29.03.2019, Garmisch-Partenkirchen) wird von einem go.eIDAS-Tutorial und einem Hackathon umrahmt.

### Erster Open Source „eID-Kernel“ gemäß BSI TR-03124 für Android

Mit der kürzlich veröffentlichten Version 1.3 der Open eCard Plattform steht erstmals ein quelloffener und frei nutzbarer „eID-Kernel“ gemäß der Technischen Richtlinie [BSI TR-03124](#) (eID-Client) des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zur Verfügung. Auf dieser Basis kann der mobile Identitätsnachweis, mit dem auf dem Sicherheitsniveau „hoch“ notifizierten deutschen Personalausweis, nahtlos in beliebige Android-basierte Smartphone-Apps integriert werden. Die innovative Entwicklung wurde im „[FutureTrust](#)“ Projekt von der Europäischen Union unterstützt und wird bereits im „[FiftyFifty Taxi](#)“ Projekt der Landkreise Lichtenfels und Kulmbach produktiv eingesetzt. Durch den in Open eCard umgesetzten internationalen Standard ISO/IEC 24727 kann die mobile Nutzung nun auch leicht für andere kontaktlose Ausweis- und Signaturkarten erreicht werden.

### „ChipGateway-Protokoll“ ermöglicht Erstellung elektronischer Signaturen im Web

Mit dem in der aktuellen Open eCard App unterstützten „ChipGateway-Protokoll“, das unter anderem bei der auf dem Sicherheitsniveau „hoch“ notifizierten Luxemburger eID-Karte genutzt wird, können fortgeschrittene und qualifizierte elektronische Signaturen gemäß der Verordnung (EU) No. 910/2014 ([eIDAS](#)) in Webanwendungen erstellt werden. Das derzeit bei [OASIS DSS-X](#) standardisierte Protokoll ermöglicht den nahtlosen Übergang von der klassischen Chipkarten-basierten Signatur zu modernen Fernsignaturverfahren, wie sie durch die eIDAS-Verordnung ermöglicht werden. *„Das große Potenzial der elektronischen Identifizierungs- und Vertrauensdienste wird zunehmend auch mobil genutzt“*, ergänzt Andrea Servida, Leiter des Referates „E-Government and Trust“ in DG CONNECT der Europäischen Kommission. *„Es freut uns, dass hierfür dank ‚FutureTrust‘ und ‚Open eCard‘ nun weitere frei nutzbare Open Source Komponenten zur Verfügung stehen.“*



# Presseinformation

## Installer für Windows, MacOS und Linux erleichtern die Inbetriebnahme und Nutzung

Durch die mit der Version 1.3 erstmals bereitgestellten Installer für Windows, MacOS und die Linux-Distributionen Debian, Ubuntu, openSUSE und Fedora wird die Inbetriebnahme der Open eCard App auf PC-Plattformen sowie die Nutzung von Ausweis- und Signaturkarten in Deutschland, Belgien, Estland, Georgien, Luxemburg, Portugal und Serbien für Endnutzer erleichtert.

## go.eIDAS-Tutorial und Hackathon bei Open Identity Summit 2019 (27.-29.03.2019)

Die Bereitstellung der aktualisierten Open eCard Plattform bildet gleichzeitig auch den Auftakt für die technische Offensive in der kürzlich gestarteten „[go.eIDAS](#)“-Initiative, in der weitere Open Source Komponenten entstehen und in innovative Lösungen integriert werden sollen. Um den Einstieg für Entscheider und App-Entwickler zu erleichtern, wird von den Open eCard Experten zu Beginn des Open Identity Summit 2019 (27.-29.03.2019 in Garmisch-Partenkirchen) ein go.eIDAS-Tutorial angeboten, bei dem nicht nur das eIDAS-Ökosystem, sondern auch die verschiedenen einschlägigen Open Source Komponenten vorgestellt werden. Die originellste und innovativste Projektidee auf Basis der eIDAS-Dienste wird im Rahmen des go.eIDAS-Hackathon ausgezeichnet. *„Es freut uns, dass wir mit Open eCard einen kleinen Beitrag zur weiteren Mobilisierung des eIDAS-Ökosystems leisten konnten“*, ergänzt Tobias Wich, Open eCard Maintainer. *„Gern gehen wir hier voran und laden nun alle Online-Diensteanbieter, App-Entwickler und sonstige Innovatoren ein, die durch eIDAS eröffneten Chancen praktisch zu nutzen. Wer mit smarten und vertrauenswürdigen Lösungen hoch hinaus will, sollte das Open Identity Summit 2019 mit Sicherheit nicht verpassen. Wir freuen uns darauf, Sie dort zu treffen!“*

## Über das Open eCard-Projekt

Im Rahmen des Open eCard-Projektes (<https://openecard.org>) haben sich industrielle und akademische Experten mit dem Ziel zusammengeschlossen, eine quelloffene und plattformunabhängige Implementierung des eCard-API-Frameworks gemäß BSI TR-03112 bereitzustellen, wodurch beliebige Anwendungen für Zwecke der Authentisierung und Signatur leicht auf beliebige Chipkarten zugreifen können. Auf dieser Basis ist mit der Open eCard App der erste gemäß BSI TR-03124 zertifizierte Open Source eID-Client und nun auch der erste Open Source eID-Kernel für Android und der erste frei nutzbare ChipGateway-Client entstanden.

## Über das FutureTrust-Projekt

Vor dem Hintergrund der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt (eIDAS), zielt das im Rahmen des EU-Rahmenprogrammes für Forschung und Innovation (Horizont 2020) unter Fördervereinbarung Nr. 700542 geförderte FutureTrust-Projekt darauf ab, die praktische Umsetzung der eIDAS-Verordnung in Europa und darüber hinaus, zu unterstützen. Zu diesem Zweck adressiert das FutureTrust-Projekt (<https://futuretrust.eu>) den Bedarf an global interoperablen Lösungen bezüglich der effizienten und vertrauenswürdigen Bereitstellung elektronischer Dienste, unterstützt aktiv den Standardisierungsprozess in relevanten Bereichen und stellt Open Source Software und vertrauenswürdige



# Presseinformation

Dienste zur Verfügung, die die Nutzung der elektronischen Identität und Signatur in praktischen Anwendungen erleichtern.

## Über die go.eIDAS Initiative

Die go.eIDAS-Initiative (<https://go.eID.AS>) wurde von führenden europäischen Verbänden, Projekten und Expertenorganisationen im Bereich eID und Vertrauensdienste initiiert und soll die praktische Umsetzung der eIDAS-Verordnung (EU) 2014/910 zur elektronischen Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt unterstützen. go.eIDAS ist eine offene Initiative, die alle interessierten Organisationen und Einzelpersonen willkommen heißt, die die Nutzung von eIDAS in Europa und darüber hinaus unterstützen und vorantreiben möchten.

## Über das Open Identity Summit

Das Open Identity Summit (<https://openidentity.eu>) ist seit 2013 das offene Forum internationaler Experten, das praktische Anforderungen und Erfahrungen mit akademischen Innovationen im Bereich von Identitätsmanagement, Vertrauensdiensten, Open Source, Ende-zu-Ende-Verschlüsselung und Cloud Computing verbindet und die Standardisierung in diesem Bereich sowie die freie Nutzung dieser Schlüsseltechnologien fördert. Das nächste Open Identity Summit findet vom 27.-29.03.2019, im Kongresszentrum [Garmisch-Partenkirchen](#), am Fuße des höchsten Deutschen Gipfels (Zugspitze) statt.

Anzahl der Wörter: 886

## Pressekontakt

Dr. Detlef Hühnlein  
Projektleiter Open eCard  
c/o ecsec GmbH  
Sudetenstraße 16  
96247 Michelau  
E-Mail: [info@openecard.org](mailto:info@openecard.org)  
<http://openecard.org>